

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 37 (1975)
Heft: 13

Rubrik: Wo und wann rechtfertigt sich der Einsatz eines Dosiergerätes?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

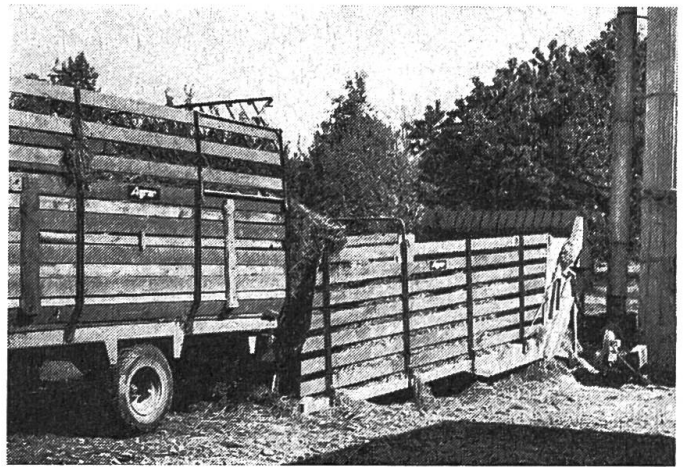
Wo und wann rechtfertigt sich der Einsatz eines Dosiergerätes ?

Immer mehr Landwirtschaftsbetriebe haben sich in den letzten Jahren für den Einsatz einer Dosieranlage entschlossen. Diese schliesst eine Lücke auf dem Bauernhof, die sich bis heute mühsam und zeitraubend ausgewirkt hat. Das vom Ladewagen eingebrachte Gut soll gleichmässig dosiert in die Folgemaschinen gelangen, also aufs Förderband, ins Gebläse oder in den Häcksler.

Der Ladewagen soll aber möglichst rasch frei sein, um weiteres Futter vom Feld zu holen, um schönes Erntewetter auszunützen. Dem Dosiergerät bleibt folglich soviel Zeit zur Verfügung, um das Erntegut bis zum Eintreffen der neuen Fuhre wegzuschaffen.

Aus dieser «Arbeitsaufteilung» resultiert die volle Ausnützung beider Maschinen und auch die restlose Auswertung von gutem Erntewetter. Das Dosiergerät AGRAR arbeitet ohne Bedienungspersonal, also vollautomatisch. Das Aufnahmegerät hat ein Fassungsvermögen von 30 m³. Auch der grossräumige Ladewagen kann restlos ins Aufnahmegerät entladen werden.

Wird der Elevator, der das Futter zur Dosierwalze führt, stark belastet, so wird der Kratzboden, und



somit die Zufuhr von weiterem Futter, automatisch unterbrochen bis die Futtermenge auf dem Elevator wieder normal ist.

Wird das Dosiergerät bei mehreren Scheunen oder Silos eingesetzt, so bildet der Transport von einem Arbeitsplatz zum andern kein Problem. Zwei stark dimensionierte Pneuräder und die im Normalzubehör enthaltene Anhängedeichsel gestatten ein müheloses Transportieren der Maschine auf dem Hof.

OLMA St. Gallen (9.–19. Oktober 1975)

Standbesprechungen

Bucher-Guyer AG, 8166 Niederweningen ZH
(Halle 5)

Ackerbauprogramm

Die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit der Firma OTT auf dem Pflugsektor ist weiter ausgebaut worden. Somit sind wir nun wieder in der Lage, ein komplettes Ackerbau-Maschinenprogramm unseren Kunden anzubieten.

Es besteht aus Ein-, Zwei- und Dreischarpflügen, Tiefgrubbern, Vibriereggen, Rotorfräsen, Scheibeneggen, Düngerstreuern und Sämaschinen.

**FIAT 450 DT mit Doppelbereifung,
Mörtelmähwerk und Sicherheitsverdeck**

Wir haben den FIAT 450 DT für das Voralpen- und Berggebiet ausgerüstet mit Doppelbereifung oder breiter Spur, mit Mörtelmähwerk und Sicherheitsverdeck.

Mit diesem Traktor können sämtliche handelsüblichen und serienmässig hergestellten Traktoranbaugeräte verwendet werden.

Ein weiterer Vorteil liegt im günstigen Preis im Vergleich zu Spezialfahrzeugen.